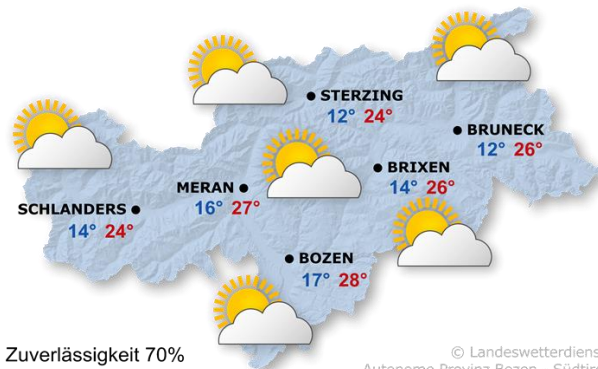


Morgenpost 17. September 2023

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen schönen Sonntag!



Die Alpen liegen unter dem Einfluss eines Hochdruckgebiets. Die Luftmassen sind recht feucht.

Am Sonntag lockern Hochnebel und Restwolken auf, im Tagesverlauf ziehen ein paar hohe Wolkenfelder durch. Dazwischen gibt es auch längere sonnige Abschnitte. Die Höchstwerte liegen zwischen 24° und 28°.

Am Montag geht es mit einer Mischung aus etwas Sonne und dichteren Wolken weiter. Am Nachmittag und Abend sind einzelne Regenschauer möglich. Der Dienstag beginnt in einigen Landesteilen unbeständig, im Tagesverlauf kommt es voraussichtlich zu einer Wetterbesserung. Am Mittwoch gibt es zunächst viele Wolken, im Tagesverlauf sollte die Sonne zum Vorschein kommen. Am Donnerstag ist es überwiegend bewölkt und es kommt zu einigen Schauern.



Heute Abend unser Menü ab 18.30 Uhr

Salate vom Büffet

Fritattensuppe

Pizzastrudel

Saltimbocca, Bratkartoffel, Gemüse

ODER

Kräuter-Tomatenomelette

Tirami Su

Weinempfehlung: Verlab Cüvee, Kellerei St.
Pauls, 27,00 Euro

Familie Mahlknecht und das gesamte Team
wünscht Ihnen einen guten Appetit

Tipp des Tages

Schupfenfest in Jenesian

Endlich ist es wieder soweit! Das Schupfenfest in Jenesian am Salten ist legendär und bei Einheimischen und Gästen sehr beliebt! Das Fest verbindet Almwanderung mit Genuss von Südtiroler Köstlichkeiten in Almhütten. Die teilnehmenden Schupfen - so werden die Almhütten im Dialekt genannt - können in mehreren Etappen zwischen Jenesian und Mölten erwandert werden und bieten unterschiedliche Köstlichkeiten, von der Bauernmarende über Knödel, Spareribs, Schlutzer, Weißwurst bis zu süßen Krapfen und Strauben. An Musik und guter Gesellschaft fehlt es ebenfalls nicht. Auf zum Schupfenfest in Jenesian – am besten in Lederhose und Dirndl!



Das Schupfenfest
afn Soltn in Jenesian

17. September
2023

Die Schupfen
Bindersoltn | Bachmannsoltn
Prötschnsoltn | Metzgersoltn
Riedersoltn | Gampersoltn
Oberkoflersoltn

Die Speisen
Weißwurst mit Laugenbrot, Spareribs,
Speckknödel mit Gulasch, Rippeln vom Grill,
Gegrillter Schweinsschopf mit Polenta und Krautsalat,
Surfleisch und Hauswurst mit Kraut,
Rindsbraten mit Spätzlen, Soltnburger,
Bauernmarende, Soltntris,
Krapfen, Strauben uvm.

Kinderanimation

Musik auf allen Schupfen

Tipp des Tages

Sagenwanderung am Salten

12 Sagen aus der Umgebung Jenesiens werden Sie auf der Wanderung begleiten. Kurz nach dem zauberhaft gelegenen Jenesien biegen wir links auf den Parkplatz Salten ein, der sich neben einem Reitbetrieb befindet. Hier startet der weiß-rot markierte Nr. 1 Wanderweg, der linker Hand am Reitbetrieb vorbeiführt und sich das erste Stück mäßig steil aufwärts durch den Wald schlängelt. Nach kurzer Gehzeit gelangen wir auf eine geteerte Straße, die in einen Kiesweg übergeht. Haflinger, die in Südtirol beheimateten "blonden" Pferde, grasen auf den Wiesen. Hier beginnt die Saltner Höhe, das Hochplateau am Tschöggberg, und hier finden wir auch die erste der 12 dreisprachig beschriebenen Sagen: die Erklärung, warum Schloss Greifenstein gemein hin nur "Sauschloss" genannt wird. Sehr interessant! Aber wir verraten nicht warum, das müssen Sie schon selbst nachlesen... ;-) Hier dafür die Sage der versunkenen Stadt: "Früher stand auf den Langfennner Wiesen eine große, mächtige Stadt. Die Bewohner waren sehr boshafte Menschen. Sie führten ein lasterhaftes Leben und hielten sich nicht an die Gebote Gottes: Sie waren sehr geizig und gaben den Armen nichts. Eines Tages versank diese Stadt deshalb mit allen Bewohnern und allen Tieren im Erdboden. Heute ist dort nur noch eine sumpfige Vertiefung zu sehen." Die Sonne scheint, die einzelnen Schuppen - die kleinen Hütten, für die der Salten neben seinem Lärchenwald vor allem bekannt ist - liegen hinter Bäumen versteckt und immer wieder begegnen wir am Weg den einzelnen Stationen mit ihren Sagen: Das endlose Knäuel, die Butterhexe von Aving, wie Schloss Greifenstein zu seinem Namen kam, die versunkene Stadt oder Tille, die gefangene Meerjungfrau. Gestaltet wurden die Sagen von den Schülern und Schülerinnen der Grundschule Jenesien. Tipp: Sie können nach der letzten Sage weiter bis zur Langfenn wandern. Dort befindet sich eine wunderschöne romanische Kirche und ein gutgeführte Gasthof lädt zum Verweilen ein und Ihre Kinder können sich auf dem schön gestalteten Spielplatz austoben.

Witz des Tages:

Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald. Kommt plötzlich ein Igel vorbeigelaufen. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“